

Fragments

Fragmente der Vergangenheit

Von Ixana

Aeris - Rejection

Es hätte so ein schöner Tag werden können. So ein schöner, freier Tag im Gold Saucer. Eine schöne, lange Fahrt auf dem Riesenrad, nur sie und er. Und dann hätte Tseng ihr endlich alles gestehen können, was sich die letzten Monate aufgestaut hatte. Seine Gefühle, was er für Aeris empfand.

Konnte man das schon als Verliebtheit bezeichnen?

Der Turk würde es wohl niemals herausfinden, denn sie war zu diesem SOLDIER in den Transporter gestiegen – für Fahrstunden wie Zack Fair es nannte. Der selbe Zack Fair, mit dem er eigentlich so etwas wie befreundet zu sein glaubte, schnappte ihm eine der wenigen Gelegenheiten vor der Nase weg, ein normaler Mensch zu sein, und sei es nur für einen verfluchten Tag seiner Existenz.

Die saloppe Entschuldigung der Brünetten, ihre Aussage von wegen Tseng müsse doch jemand anderen fragen, ob man ihn begleiten wollte...

Ihre Worte fühlten sich an wie Messerstiche, selbst als sie mit Fair davonbrauste und ihn stehenließ, tat es weh. Die Tickets waren zerknittert, kaum dass er die Hände zu Fäusten ballte. Segelten dann achtlos in den Dreck, wurden von seinen Schuhen zertreten.

Es war der Versuch, ein normaler Mensch zu sein, aus dem Käfig in den Verbot ihn gesteckt hatte, für diesen einen Tag auszubrechen.

Ein missglückter Versuch, und der letzte, als er die Enttäuschung über die Zurückweisung der Cetra herunterschluckte, seine Krawatte zurechtrückte.

„Danke für diese Erkenntnis, Aeris.“

Mit diesen heiser geflüsterten Worten wandte der Wutainese sich ab, trat den Weg zurück zum Tower an, um sich in Arbeit zu vergraben und sich Rosalindes ewige Tadeln anzuhören, wenn er wieder einmal einen seiner seltenen Fehler machte.